

## Die Autorinnen

*Dr. Ulrike Bail*, geb. 1960, Pfarrerin der Württembergischen Landeskirche; Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Assistentin an den Universitäten Frankfurt und Bochum. Seit 2003 Privatdozentin im Fach Altes Testament an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum; 2004–2005 Gastprofessorin für Feministische Theologie und theologische Genderforschung an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Zurzeit freiberufliche Autorin und Dozentin für Theologie, Bibelwissenschaften und theologische Genderstudies in der Erwachsenenbildung sowie Lehraufträge an verschiedenen Universitäten. Mitglied im Herausgabekreis der »Bibel in gerechter Sprache«.

*Regine Burg*, geb. 1955, seit 1986 Pfarrerin in Bielefeld, seit 2001 Superintendentin, alleinerziehende Mutter einer inzwischen 22-jährigen Tochter.

*Petra Bosse-Huber*, geb. 1959, Theologie- und Germanistikstudium, Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Elberfeld-West in Wuppertal, jetzt Vizepräsidentin der Evangelischen Kirche im Rheinland und Leiterin der Abteilung II des Landeskirchenamts: Dienst von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Innerkirchliche Dienste.

*Dr. Marlene Crüsemann*, geb. 1953, Theologin, Veröffentlichungen zum Neuen Testament, sozialgeschichtlicher Bibelauslegung, feministischer Theologie und Themen des christlich-jüdischen Dialogs, Mitherausgeberin und -übersetzerin der »Bibel in gerechter Sprache«.

*Ilona Eisner*, geb. 1966, freiberufliche Moderatorin, Organisationsberaterin und Bildungsreferentin, lebt und arbeitet in Thüringen, Mitglied im Präsidium der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V.

*Martina Gerlach*, geb. 1959, ist Pfarrerin im Frauenreferat des Kirchenkreises Gladbeck-Bottrop-Dorsten mit den Schwerpunkten Feministische Theologie und Frauen-Gottesdienstarbeit.

*Dr. Claudia Janssen*, geb. 1966, ist Studienleiterin am Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD (FSBZ) in Hofgeismar und lehrt als Privatdozentin an der Universität Marburg Neues Testament. Sie ist Mitherausgeberin der »Bibel in gerechter Sprache« und arbeitet an der Herausgabe

eines Sozialgeschichtlichen Wörterbuchs zur Bibel. E-Mail: janssen@fsbz.de; www.claudia-janssen.eu

*Katja Jochum*, geb. 1968, ist Pfarrerin im Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. mit den Arbeitsschwerpunkten Ökumene, Frauenverbandsarbeit und Erwachsenenbildung. Sie ist verantwortlich für die Weltgebetstagsarbeit des Verbandes.

*Dr. Britta Jüngst*, geb. 1962, Pfarrerin im Frauenreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen, Gestalttherapeutin.

*Ilona Klaus*, geb. 1961, nach einigen Jahren als Gemeindepfarrerin arbeitet sie seit 2001 als Pfarrerin für Altenheimseelsorge im Ev. Kirchenkreis Recklinghausen.

*Anke Kreutz*, geb. 1962, leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland, Bonn.

*Antje Lütkemeier*, geb. 1966, arbeitet als Gemeindepfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Lippspringe.

*Elke Markmann*, geb. 1963, arbeitet als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Kirchenkreis Unna. Sie bereitet mit unterschiedlichen Gruppen Gottesdienste und Frauengottesdienste vor und feiert regelmäßig Andachten mit Frauengruppen, die sie als Referentin besucht.

*Luise Metzler*, geb. 1949, Lehrerin und ev. Theologin, verheiratet, drei Töchter, wohnhaft in Bielefeld. Sie gehört zum Team der »Bibel in gerechter Sprache« und der Arbeitshilfe zum Weitergeben (ahzw) der Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD). Sie arbeitet an einer Promotion zu 2 Sam 21.

*Annette Muhr-Nelson*, geb. 1958, war 14 Jahre lang Gemeindepfarrerin mit den Schwerpunkten Kinder, Jugend, Frauen, Familie und Diakonie und leitet jetzt seit 2004 als Superintendentin den Kirchenkreis Unna.

*Tania Oldenhage*, geb. 1969, ist Studienleiterin am Ev. Tagungs- und Studienzentrum Boldern in Männedorf, Schweiz.

*Eva Panhoff-Wanke*, geb. 1965, ist Pfarrerin im Frauenreferat des Kirchenkreises Recklinghausen.

*Petra-Edith Pietz*, geb. 1957, Pfarrerin; Theologischer Vorstand im Martinshof Rothenburg Diakoniewerk seit 2007.

*Elisabeth Raiser*, geb. 1940, lebt im Ruhestand in Berlin. Sie ist Mitglied im Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages und ab und zu Laienpredigerin in Berliner und andern Kirchen.

*Birgit Reiche*, geb. 1964, ist Pfarrerin in der Frauenverbandsarbeit beim Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., Soest.

*Antje Röckemann*, geb. 1963, Pfarrerin, Atem- und Tanzpädagogin. Leiterin des Gender-Referates im Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid. Mitherausgeberin der »Schlangenbrut«. Engagiert im interreligiösen Dialog und in der Entwicklung einer (Alltags-) Spiritualität, die Körper und Tanz einbezieht.

*Friederike Scholz-Druba*, geb. 1959, verheiratet und zwei erwachsene Töchter, seit 1992 Gemeindepfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde Brambauer, Kirchenkreis Lünen; auf Gemeinde- und Kirchenkreisebene Ansprechpartnerin für Frauenhilfearbeit.

*Reinhild Traitler-Espiritu*, geb. 1940, langjährige Mitarbeiterin beim Ökumenischen Rat der Kirchen; bis 2003 Studienleiterin für das Ressort »Frau, Theologie, Gesellschaft« und Leiterin des Evangelischen Tagungs- und Studienzentrums Boldern, Schweiz; Koordinatorin des Europäischen Projekts für interreligiöses Lernen, EPIL. Zahlreiche Publikationen, u. a. langjährige Mitarbeit in den Predigtstudien.

*Angelika Weigt-Blätgen*, geb. 1955, ist leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., Soest.